

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 17.05.2018

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 18.06.2018

BV 067/2018

Betreff: **Neubau Kindertagesstätte Brühlwiese - Photovoltaikanlage**

Anlagen:

Beschlussvorschlag

1. Das Konzept des Null-Energie-Hauses wird umgesetzt.
2. Die Firma Schmidle, Ulm wird zu einem Bruttoangebotspreis von 11.710 € für die Unterkonstruktion beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für die Photovoltaikanlage einzuholen.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kostenberechnung brutto Büro Herrmann+Bosch Architekten, Stuttgart

130 qm Photovoltaikanlage 62.498,00 €

Finanzierung

THH 5 lfd. Nr. 5 KiGa Merzenbeund, Anbau 3. Gruppe 62.498,00 €

2. Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.3.2017 den Baubeschluss zum Neubau der Kindertagesstätte Brühlwiesen gefasst. Die Frage in wie weit dieses Gebäude als sogenanntes Null-Energie-Haus mit einer Photovoltaikanlage von 130 qm gebaut werden soll wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Die Kosten hierfür waren in der Kostenschätzung Stand 2/2017 nicht enthalten.

Zwischenzeitlich hat der Bau der Kindertagesstätte begonnen, die Bodenplatte ist betonierte, die ersten Holzbauwände werden für Anfang Juni erwartet.

Die Fachplaner haben folgende Kosten für eine Photovoltaikanlage inkl. Unterkonstruktion ermittelt.

Leistung	Fläche	Gesamtkosten brutto
8,5 kWp	50 qm	18.448 €
26,9 kWp	130 qm	51.498 €
30 kWp	180 qm	61.243 €
100 kWp	600 qm	199.382 €

Bei einer angenommenen Lebensdauer von 20 Jahren sind nach Angaben der Fachplaner die Kosten für die Investition und die Wartung der Anlage etwa gleich hoch wie die Erträge.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass wir nach wie vor den Gedanken des Null-Energie-Hauses weiter verfolgen sollten. Damit erhält das Bauwerk einen weiteren Nachhaltigkeitsbeitrag und die Stadt Erbach wird ihrer Vorbildfunktion im Namen der Energiewende gerecht. Technisch ist es jederzeit möglich weitere Flächen bis insgesamt 600 qm für den Sonnenstrom nachzurüsten.

Die Unterkonstruktion der Photovoltaikanlage sollte aus Gewährleistungsgründen von der Fa. Schmidle, Ulm, welche die Dachabdichtungsarbeiten ausführt, erbracht werden. Hierzu gibt es ein Nachtragsangebot in Höhe von Brutto 11.710 €.